

# CURRICULUM VITAE



## Persönliche Daten

Name: Uwe Risse  
Akadem. Grade: Dipl.-Chem, Dr. rer. nat., Priv.-Doz.

## Hauptberufliche Tätigkeiten

- seit Jul. 2010 **Dr. Risse Consulting.** Freiberuflich geführtes Unternehmensberatungs- und Sachverständigenbüro. Beratung von Eignern, Geschäftsführern und anderen Entscheidungsträgern in strategischen und operativen Fragen, Übernahme von Interim Management Aufgaben, Business Development, M&A-Projekte, Gutachten, etc. Im Kundenauftrag u.a.:
- **Restrukturierung und Geschäftsführung eines 130-Mitarbeiter-Unternehmens** im Pharma-Dienstleistungsbereich, Generierung von 30 % Wachstum binnen 2 Jahren, Übernahme von Teilverantwortung auch für den Mutterkonzern (80 Mio. € Umsatz, 650 Mitarbeiter),
  - **Begutachtung** von Studiengängen und Hochschulen für ein namhaftes deutsches Akkreditierungsinstitut,
  - **Divestment** eines Unternehmensstandortes.
1. Jan. 2003  
- 30. Jun. 2010 **Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel**, Bielefeld. Prokurist und Bereichsleiter.
- Zunächst Leitung der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung.
  - Im April 2003 zusätzlich Verantwortung für die Abteilungen Forschung & Entwicklung, Regulatory Affairs (Arzneimittelzulassung) und Druck-sachen, Ernennung zum Bereichsleiter Med.-Wiss.
  - Im Januar 2005 Übernahme der Verantwortung für den Geschäftsbereich Business Development als Bereichsleiter. 2008 zusätzlich Zuständigkeit für die Abteilung Marktforschung.
  - Ab Januar 2010 zusätzlich Leitung des Exportgeschäfts (ca. 20 Länder).
  - Wiederholte Betrauung mit unternehmensweiten Sonderaufgaben im Rahmen der Geschäftsführung.
1. Okt. 2000  
- 31. Dez. 2002 **Unternehmensberater** (freiberufliche Tätigkeit). Schwerpunkte: Wissenschaftlich-technische Gutachten sowie Technologieentwicklung.
1. Okt. 1998  
- 30. Sept. 2000 **Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein** der Technischen Universität München (Direktor: Prof. Dr. Dr. J. Ring). Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Mitwirkung an der Gründung des neuen Forschungszentrums Allergie und Umwelt (ZAUM) in München. Ausarbeitung des technologischen Teils des wissenschaftlichen Konzepts.
1. April 1997  
- 30. Sept. 1998 **Universitäts-Krankenhaus Hamburg-Eppendorf**, Abteilung für Experimentelle Dermatologie / Allergologie (Direktorin: Prof. Dr. H. Behrendt). Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab Oktober 1997 Stellvertreter der Abteilungsdirektorin. Experimentell-medizinische Forschung.

1. Sept. 1996  
- 31. März 1997      **Technische Universität München**, Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Umweltanalytik der (Prof. Dr. A. Kettrup). Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Mitarbeit im DFG-Arbeitskreis "Luftanalysen" der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe.
1. Apr. 1991  
- 31. Aug. 1996      **GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH**, Neuherberg, Institut für Ökologische Chemie. April 1991 - Juli 1993 Doktorand, August 1993 – August 1996 Nachwuchswissenschaftler (Post-Doc). Aufbau und Leitung eines Aerosol-Forschungslaboratoriums. Entwicklung und Anwendung von analytisch-chemischen Methoden mittels GC, GC/MS, GC-FTIR, IR, HPLC, IC, Elektrophorese, etc. Mitwirkung an arbeitsmedizinischen sowie epidemiologischen Studien (u.a. Ost-West-Vergleich).
1. Sep. 1980  
- 28. Jun. 1983      **Bundesforschungsanstalt für Getreide- und Kartoffelverarbeitung**, Detmold. Institut für Stärke- und Kartoffeltechnologie (Prof. Dr. G. Tegge). Ausbildung zum Chemielaboranten. Entwicklung einer neuartigen Methode zur Phosphatbestimmung in Lebensmitteln.

### **Gremien- und Verbandsarbeit & sonstige ehrenamtliche Nebentätigkeiten**

- 2006 - 2012      **Vorsitzender der Ausschusses Innovation & Forschung des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie BPI** (zweimalige Wiederwahl), etliche pharma-politische Initiativen (auch auf EU-Ebene)
- seit 2004      **Vorstandsmitglied** in der regionalen BioTech-Vereinigung der Region Ostwestfalen-Lippe (**BioTech Region OWL e.V.**).
- seit 1997      Nebenberufliche **Dozententätigkeit an Universitäten**: Universität Hamburg, Technische Universität München sowie Universität Bielefeld.
- 1993 – 1997      Mitarbeit in Arbeitskreisen der **Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG**.

### **Akademische Bildung**

#### **Studium**

1. Okt. 1985  
- 27. Feb. 1991      Studium der Chemie im integrierten Studiengang an der Universität-Gesamthochschule Paderborn. Diplomarbeit im Fach „Angewandte Chemie“. Abschluss des Studiums als Diplom-Chemiker.

#### **Promotion**

27. Jul. 1993      Promotion zum Dr. rer. nat. an der Technischen Universität München. Thema der Doktorarbeit: „Erzeugung und Anwendung dynamischer Mehrkomponenten-Prüfgase: Herstellung von Referenzmaterialien sowie Entwicklung eines Verfahrens zur getrennten Bestimmung gasförmiger und partikelsorbierter organischer Gefahrstoffe in Luft“.

#### **Habilitation**

13. Jun. 2001      Habilitation im Fachgebiet „Experimentelle Allergologie“ an der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München. Thema der Habilitationsschrift: "Wechselwirkung von flüchtigen organisch-chemischen sowie partikulären Luftinhaltsstoffen mit Allergenträgern und Allergenen als Auslöser IgE-vermittelter Überempfindlichkeitsreaktionen".

## **Internationale Erfahrung**

- Vorstandsvorsitzender eines 130-Mitarbeiter-Unternehmens in der Slowakei,
- Leitung des Export-Geschäftes eines mittelständischen deutschen Pharmaunternehmens (ca. 30 Länder),
- als Wissenschaftler Forschungsaufenthalte an der Universität Århus, DK (Arbeitsgruppe Prof. Mølhave) sowie bei der U.S.-Environmental Protection Agency, USA (Arbeitsgruppen Prof. Dr. H. Koren und Prof. Dr. B. Tichenor),
- seit über 22 Jahren Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Kollegen aus ca. 50 Ländern auf 5 Kontinenten,
- Teilnahme an zahlreichen internationalen Messen, Fachkongressen und Symposien,
- mehrjährige Mitarbeit im Standards, Measurements & Testing-Programm (BCR) der Europäischen Kommission in Brüssel,
- Gremienarbeit auch auf internationaler Ebene.

## **Sonstiges**

- Englischkenntnisse verhandlungssicher,
- breitbandiges technologisches Fachwissen,
- 31 wissenschaftliche Veröffentlichungen, div. Fachvorträge, Lehrveranstaltungen und Schulungen,
- 3 Patente.